

Samstag, 23. Mai 2015, 17 Uhr Kammermusiksaal

SCHWETZINGER HOFMUSIK-AKADEMIE

Prof. Dr. Silke Leopold, Heidelberg

»Musik im Dialog – Mannheimer in Paris«

Vortrag:

»Wohlfeill ist hier nichts als der Wein« – und warum Paris im 18. Jahrhundert trotzdem ein Sehnsuchtsort für Musiker aus Deutschland war

Musiker waren im 18. Jahrhundert außerordentlich mobile Leute. Das Gesetz von Angebot und Nachfrage regelte auch ihren Markt: Italienische Sänger, französische Tänzer, deutsche Cembalisten, böhmische Geiger siedelten sich dort an, wo sie gebraucht wurden und Geld verdienen konnten. In diesem dichten Netz von Reiserouten bildete Paris einen wichtigen Knotenpunkt. Hier gab es einen musikliebenden Königshof, hier unterhielt der französische Adel eigene Stadtpalais' mit dazugehöriger Repräsentation, hier gab es ein öffentliches Musikleben mit einträglichem Konzertbetrieb, hier boten zahlreiche Notendrucker ihre Dienste an, hier gab es potentielle Sponsoren, die derartige Publikationen finanzierten, und auch ein Publikum, das die Noten kaufte. Und schließlich kamen hier Musiker aus aller Herren Länder zusammen, die in lebhaftem Austausch untereinander Anregungen bekommen und voneinander lernen konnten. Von ihren Erlebnissen und den Auswirkungen auf das Komponieren handelt der Vortrag.

Eintritt frei